

# ***Beachsoccer***

*der besondere Kick im Sand*



**Ausschreibung  
Landesausscheid  
Sachsen-Anhalt e.V.**

**3. Beach-Soccer-  
Bestenermittlung**



Der Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V. führt 2017 seine dritte Beach-Soccer-Landesbestenermittlung der Frauen, Herren und im U17-Bereich durch.

## I. Durchführungsbestimmungen

### 1. Allgemeine Hinweise

Es wird nach den internationalen [Beachsoccer-Regeln der FIFA](#) und den ergänzenden Durchführungsbestimmungen des FSA gespielt.

Eine grundsätzliche Prüfung von Vereinszugehörigkeiten, Spielberechtigungen und Gastspielrechten erfolgt nicht.

**Etwaige Regressansprüche gehen zu Lasten der Vereine/Teams. Eine Haftung des FSA ist ausgeschlossen.**

### 2. Termin/e

Neben den Turnieren der Kreisfachverbände führt der Freizeit- und Breitensport-Ausschuss des FSA ein eigenes Turnier am

**Sonntag, den 09. Juli 2017, ab 9:30 Uhr**

auf der Beach-Soccer-Anlage des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt im durch. Diese Anlage befindet sich auf der Beach-Volleyball-Anlage des SV Pädagogik Schönebeck im Beach-Center Barby.

Der Sieger qualifiziert sich für die 3. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft. Bei Verzicht der Nächstplatzierte.

Der Nordostdeutsche Fußball-Verband mit seinen sechs Landesverbänden führt 2017 im Rahmen des Regionalentscheid Ost zur DFB Beachsoccer-Meisterschaft der Herren die 3. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft durch. Ausgetragen wird die Meisterschaft in einem 2-Tages-Turnier am 29./30. Juli 2017 mit 8 Mannschaften, die von den Landesverbänden nominiert werden.

Der Sieger und Zweite dieses NOFV-Turniers nehmen an der Deutschen Beach Soccer-Meisterschaft teil.

### 3. Anmeldung, Meldeschluss

Die verbindliche Anmeldung hat per Mail bis zum **01.07.2017** an [frank@krella.org](mailto:frank@krella.org) oder per Telefon unter 0172 3626505 an Frank Krella zu erfolgen.



#### **4. Startgebühren, Kosten**

- Startgebühren werden nicht erhoben.
- Die Mannschaften haben ihre Kosten vor Ort und für die An- und Abreise selbst zu tragen.
- Die Kosten für die Organisation des Turnieres trägt der FSA.

#### **5. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind neben Vereinsmannschaften auch Freizeit-, Universitäts- und Betriebssportmannschaften. Bei Teilnahme von Nichtvereinsmannschaften des FSA weisen wir auf Punkt I „Allgemeine Hinweise“ hin.

Es werden folgende Wettbewerbe ausgeschrieben:

- |        |   |
|--------|---|
| Herren | - Spielberechtigt sind grundsätzlich alle Spieler ab dem 31.12.1999 und älter |
| Frauen | - Spielberechtigt sind grundsätzlich alle Spieler ab dem 31.12.2002 und älter |
| U17    | - Spielberechtigt sind grundsätzlich alle Spieler ab dem 1.1.2000 und jünger  |

In Herren und U17-Mannschaften dürfen auch Frauen/Mädchen mitspielen, wobei dann die Stichtage der Herren bzw. U17 gelten. Gemischte Herren/Frauen-Mannschaften sind jedoch nicht für die NOFV-Beach-Soccer-Meisterschaft zugelassen.

Jeder Spieler/Spielerin ist nur für eine Mannschaft startberechtigt. Dies gilt auch für Vereine/Teams, die mit mehreren Mannschaften starten bzw. für Mannschaften, die an mehreren Turnieren teilnehmen.

D.h. ein Spieler der in Mannschaft A gespielt hat, darf nicht in einer anderen Mannschaft B spielen, auch wenn diese an einem anderen Turnier teilnimmt. Er darf jedoch mit der Mannschaft A an weiteren Turnieren teilnehmen.

#### **6. Anzahl der Spieler**

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung auf einer Spielerliste am Turniertag mitgeteilt werden.



## **7. Spielmodus und -dauer**

Richtet sich nach den Meldungen der Teilnehmer.

## **8. Wertung**

in Gruppenspielen gibt es für einen Sieg drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften Punktgleichheit entscheidet die Platzierung wie folgt:

- a) die Tordifferenz
- b) die mehr erzielten Tore.
- c) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis.
- d) ein Neunmeterschießen.

Bei sogenannten Ko.-Spielen erfolgt bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit sofort ein Neunmeterschießen.

## **9. Entscheidungsschießen**

Je drei Spieler der beteiligten Mannschaften tragen das Neunmeterschießen bis zur Entscheidung aus, wobei zuerst alle drei Spieler jeder Mannschaft schießen. Hat sich danach keine Mannschaft einen Vorteil erspielt, treten die Spieler in der gleichen Reihenfolge eins gegen eins an, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Schützen einen Vorteil hat.

## **10. Turnierleitung**

Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar.

## **11. Schiedsrichter**

Jedes Spiel wird durch Schiedsrichter geleitet. Die Schiedsrichter werden vom FSA gestellt. Sollten nicht genügend Schiedsrichter vorhanden sein, so stellen die Teams einen Schiedsrichter.



## **12. Ausstattung der Mannschaften**

Jede Mannschaft sollte einheitliche Trikots oder Hemden mit Nummern verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft Leibchen überzuziehen.

## **13. Ausrüstung der Spieler**

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot oder Hemd (nummeriert) und kurzer Hose. Der Torwart darf lange Hosen tragen. Schuhwerk ist nicht erlaubt. Schutzbrillen aus Plastik und elastische Knöchelschoner ohne feste Stützen oder Fußbandagen sind hingegen zulässig.

## **14. Spielfeld**

Die Spiele werden auf einem Sand-Spielfeld mit den FIFA-Regeln entsprechenden Abmessungen und Abgrenzungen ausgetragen.

## **15. Weitere Erläuterungen**

1. Es wird barfuß gespielt. Knöchelbandagen sind gestattet.
2. Faires Spiel ist selbstverständlich. Grätschen von hinten und von der Seite ist nicht gestattet. Von vorne nur, wenn der Gegenspieler sich den Ball zu weit vorlegt. Die möglichen persönlichen Strafen entsprechen denen des Rasenfußballs. Nach einem PV (gelb/rot, rot) spielt die betreffende Mannschaft zwei Minuten in Unterzahl – auch nach Torerfolg des Gegners.
3. Alle Freistöße werden direkt ausgeführt, eine Mauer darf nicht gestellt werden. Der gefoulte Spieler muss den Freistoß selbst ausführen. Es darf ein kleiner Hügel (nicht mit den Händen) erbaut werden, auf dem der Ball platziert wird.
4. Bei der Ausführung des Freistoßes in der gegnerischen Spielfeldhälfte müssen sich alle Feldspieler auf der Höhe des Balles oder dahinter befinden. Der Torhüter darf seinen Strafraum nicht verlassen. Erst nachdem der Ball nach Ausführung den Boden berührt hat können die Feldspieler ins Geschehen eingreifen. Der Ball darf beim Freistoß mit Korridor auch von anderen Feldspielern gespielt werden, wenn er den Korridor verlassen hat oder der gegnerische TW den Ball berührt hat (oder er vom Tor abprallt).



5. Beim Anstoß darf eine Mauer gestellt werden – Mindestabstand 5 Meter. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich nach vorne bewegt.
6. Fallrückzieher am Mann ist generell erlaubt.
7. Der Torraum ist rechteckig und geht bis zur Außenlinie (siehe Fahnen). Der Torhüter darf den Ball bis in die gegnerische Hälfte werfen (pro Ballbesitz nur ein Abwurf pro Team). Abstoß/Abschlag ist nicht erlaubt.
8. Gewechselt wird fliegend und ist nur außerhalb des Spielfeldes an der Auswechselbank erlaubt (per Handabschlag). Wechselspieler tragen während des nicht Einsatzes Leibchen
9. Beim Seitenaus wird das Spiel per Einwurf oder Einkick fortgesetzt.
10. Berührt der Ball Gegenstände über dem Spielfeld ist die Spielfortsetzung Einwurf/Einkick an der Stelle, die der Berührung am nächsten liegt
11. Vorteil ist auch im Beach Soccer möglich, wird nur selten angewendet

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Krella', is positioned above the printed name.

Frank Krella  
Ausschussvorsitzender  
Freizeit- und Breitensport  
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

Magdeburg, 01.09.2016

## II. Turnierablauf (geplant)



**Sonntag, 26.06.2016**

09:00 – 13:00 Uhr Frauenturnier und U17-Turnier spielen abwechselnd auf einem Platz

ab 13:00 Uhr Herrenturnier (bis ca. 17:00 Uhr) – je nach Meldung bei den Frauen und U17 kann sich das Herrenturnier vorziehen

09:00 Uhr + 13:00 Uhr Begrüßung der Teams und Turnieröffnung

Weiterhin ist ein offenes Nachwuchsturnier in der vom KfV ABI bereitgestellten Soccer-Anlage (mit Bande im Sand ohne Fußballschuhe) ab 10:00 Uhr (bis ca. 15:00 Uhr) für Mannschaften der AK D-Junioren (Stichtag Saison 2016/17) und jünger geplant. Spielstärke 1 zu 3.

Siegerehrung jeweils nach den Turnieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Krella', is positioned above the printed name.

Frank Krella  
Ausschussvorsitzender  
Freizeit- und Breitensport  
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

gez.  
Mario Pinkert  
2. Vizepräsident für  
Spiel- und Schiedsrichterwesen  
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.